

VALSENDERO - LAS MADRES (BCO. DE LA VIRGEN)

Die Geschichte des Jungfrautals (Barranco de la Virgen) geht zurück auf das Eroberungszeitalter, in dem man anfang die Wässer des Inselinnern an die Eigentümer der Zuckerrohrplantagen der Küste zu verteilen. Seit Anfang des 16. Jahrhunderts gibt es Meldungen von der Konstruktion eines Bewässerungsgrabens, der das Wasser aus dem Jungfrautal sammelt und der auf der rechten Seite dieses Tales läuft, von Las Madres nach Firgas und Arucas. Später verteilten die wichtigsten Eigentümer die Ländereien; es waren insgesamt drei: nämlich la Heredad* der Wässer von Arucas und Firgas, die Marquise von Arucas und die Iglesia del Pino (Kirche der Pinie). Dem zuletzt genannten Eigentümer – der Iglesia del Pino – übergab man zu einem bestimmten Zeitpunkt im Jahre 1767 insgesamt 126 "fanegadas" (66 Hektar) Land in der Gegend für die Aufrechterhaltung der Kirche von la Virgen del Pino (der Jungfrau der Pinie) und seitdem kennt man dieses Tal als "Jungfrautal". Während des 19. Jahrhunderts wurden in diesem Jungfrautal zahlreiche Grundstücke mit Gebäuden hergestellt, die durch ihre reiche herkömmliche Architektur auffallen, denn es handelt sich um Gutshäuser. Einige die es immer noch gibt, sind die Finca del Cercado (eingefriedetes Grundstück), die Finca del Morro (Felskuppe) und die Finca de la Peña (Stammfisch) oder die Finca de la Heredad.*

* Eine Heredad ist eine Gemeinschaft von Eigentümern, welche die Rechte über die Wässer haben, die durch ein Tal (barranco) fließen.

Auf der Strecke kann man außerdem noch die Überreste dreier Mühlen sehen, die sich durch das Wasser der Bewässerungsgräben bewegten. Die Mühle des Huerta Grande (des Großen Obst- und Gemüselandes) in Valsendero und die Mühle von Cha Margarita und Las Madres bewegten sich durch die Wässer des Acequia Honda (Tiefen Bewässerungsgrabens), der die Wässer des Andéntales sammelte. Die Molino Chico (Kleine Mühle) in der Mitte des Tales war im Besitz der Finca de la Iglesia del Pino (Grundstück der Pinokirche) und bewegte sich durch ihre eigenen Wässer.

Das Barranco de la Virgen (Jungfrautal) fällt durch seine reiche Vegetation auf. Man sollte nicht vergessen, dass wir uns in diesem Gebiet innerhalb des Rurales Parkes von Doramas befinden und dass eines seiner Teilgebiete, das Barranco Oscuro (dunkles Tal) unter integralem Naturschutz steht. Dieses geschützte Gebiet des Landschaftsparkes von Doramas umfasst die Gegenden des damaligen Lobeerwaldgebietes, das den Norden und Nordosten der Insel Gran Canaria bedeckte. Das wichtigste Ziel dieses Parkes ist die Aufrechterhaltung der grünen Bergvegetation, nämlich des Lorbeers und der fayal-brezal (Heide), die immer noch vereinzelt, zum Beispiel im Jungfrautal vorkommen und außerdem mit Hilfe der Wiederaufforstung diesen natürlichen Reichtum, der ausschließlich auf diesen atlantischen Inseln vorkommt wiederherzustellen. Zugleichzeit ist man sich der wichtigen Bedeutung der Landwirtschaft und der Viehzucht bewusst, die immer noch im Mittelgebirge verwurzelt sind.

Im letzten Teil der Strecke, wird die Landstraße in der Länge eines halben Kilometers eine Piste aus Erde bis sie das benachbarte Dorf Firgas und die Region von Las Madres. (Mütter) erreicht Auch können wir in Moya oder in los Pinos de Gáldar ankommen, wenn wir links den Steinweg von las Vueltas de Acero (Stahl) nehmen oder in La Laguna, wenn wir den Weg nach rechts nehmen.



INFORMACIÓN - INFORMATION - INFORMATIONEN

Dificultad: Baja; en descenso.
Distancia: 4,36 kms.
Duración: 1 h. 30 min.
Acceso: GC-305 hasta Valsendero.

Grade: Easy, fair descent the whole route.
Distance: 4.36 kms.
Length: 1 h. 30 min.
Access: GC-305 up to Valsendero.

Schwierigkeitsgrad: Eine leichte Wanderung, die hauptsächlich hinunterführt, insgesamt etwa 250 Meter.

Distanz: 4,36 kms.
Dauer: 1 h. 30 min.
Zugang: GC-305 bis Valsendero

-  Carreteras generales y secundarias
Secondary and main roads
-  Barrancos - Ravines - Tales

Trazado de la caminata - Footpath surface - Fusswege:

-  Camino - Path - Weg
-  Pista - Track / Concrete - Landwege / Nebenstrasse
-  Carretera - Road - Hauptstrasse
-  Tienda/comercio - Grocer/Shop - Geschäfte
-  Restaurante - Restaurant - Restaurant
-  Parada de guagua - Bus stop - Bushaltestelle
-  Información - Tourist Information - Touristeninformation
-  Panorámica - Best view - Aussichtspunkte
-  Casa rural - Rural house - Ländliche Unterkunft
-  Molino antiguo - Old Mill - Mühle

